

marlowes,

www.marlowes.de, 22. August 2017

Foto-Essay „50 60 70“

Oliver Heissner | <http://www.oliverheissner.net>

50 60 70

„Dieses Buch macht mit der Stadt München bekannt. Gemeint ist aber nicht nur München.“ Dem kürzlich erschienen Buch liegt eine Studie zugrunde, die an der TU München zu den Bauten und Stadträumen Münchens in den 1950er- bis 70er-Jahren erstellt wurde. Alexander Fthenakis als Autor und Oliver Heissner als Fotograf wirkten kongenial zusammen. Makellose Fotografien zeigen die Schönheit und auch Vielfältigkeit der Architektur, die gegenwärtig durch horrenden Immobilienboom in hohem Maße bedroht ist. In zehn Spaziergängen werden die drei Jahrzehnte präsentiert, eine detaillierte Gesamtschau des Dokumentierten erschließt sich in einer sehr nützlichen Karte. Sofort möchte man loslaufen und sehen, was Autor und Fotograf entdeckt haben.

Das von Bernd Kuchenbeiser gestaltete Buch ist keineswegs nur „verdienstvoll“, wie man Architekturgeschichtsbücher gern nennt. Es ist vielmehr eine Augenweide und lehrt das Hinsehen als Voraussetzung des Erkennens. So glaubt man gern das einleitende Statement, siehe oben: Gemeint ist nicht nur München.

Alexander Fthenakis, Oliver Heissner: 50 60 70. Architektur aus drei Jahrzehnten im Münchner Stadtbild. Dölling und Galitz Verlag, München, 2017 | 672 Seiten, ISBN 978-3-86218-098-1, 48 Euro.

© Copyright: Weder die Fotos, noch die PDFs, noch Screenshots von den Fotos und PDFs dürfen ohne Zustimmung von frei04 publizistik, den Autoren und den Fotografen je im Internet oder in anderer Weise benutzt werden.



Küchelbäckerstraße 3









Osram Verwaltungsgebäude, Architekt: Walter Henn





Luisenstraße 5



Windenmacherstraße, Wiederaufbau Loden-Frey-Haus, Architekt: Emil Freymuth